



Programmbeschrieb für Kund/innen «Begleiten Palliative Care»

„Begleiten Palliative Care“ ist ein Angebot des Roten Kreuz Baselland (SRK BL) und der katholischen und reformierten Landeskirchen Baselland. Es richtet sich an Menschen mit einer schwerwiegenden oder chronisch fortschreitenden Erkrankung (inkl. Demenz) und an sterbende Menschen sowie an deren Angehörige. Die Begleitpersonen engagieren sich freiwillig. Wir bitten Sie, Folgendes zu beachten:

<p>Inhalt und Dauer</p>	<p>Sie werden regelmässig von einer freiwillig tätigen Begleitperson besucht. Dabei stehen Ihre Bedürfnisse im Vordergrund. Die Begleitperson kommt zu Ihnen, um mit Ihnen Zeit zu verbringen. Sie ist für Sie da, hört zu, führt mit Ihnen Gespräche und leistet Unterstützung. Folgende gemeinsame Aktivitäten sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miteinander reden und schweigen • Spaziergänge machen • Spielen • Vorlesen • „Da sein“ <p>Kleine Handreichungen sind möglich. Die Besuche beinhalten keine medizinische Pflege, Haushaltsarbeiten, delegierte Erledigungen oder Fahrdienste. Benötigen Sie diesbezüglich Unterstützung, berät Sie der/die Koordinator/in gerne.</p> <p>Sie treffen sich regelmässig einmal pro Woche oder alle 14 Tage für circa zwei Stunden oder nach Vereinbarung.</p> <p>Der Begleitkontakt kann jederzeit von beiden Beteiligten beendet werden.</p>
<p>Ablauf</p>	<p>Der/die Koordinator/in kommt zu Ihnen und klärt mit Ihnen Ihre Situation und Ihre Bedürfnisse. Im Anschluss sucht er/sie eine passende Begleitperson für Sie. Diese hat den Lehrgang Passage SRK absolviert oder bringt äquivalente Ausbildungen oder Erfahrungen mit.</p> <p>Beim Vermittlungsgespräch, das bei Ihnen stattfindet, stellt Ihnen der/die Koordinator/in die mögliche Begleitperson vor. Dabei werden die Rahmenbedingungen mit Ihnen und der Begleitperson besprochen. Während des Treffens entscheiden beide Seiten, ob sie die Besuche gemeinsam starten möchten. Vereinbarungen werden</p>

	<p>festgelegt und schriftlich festgehalten.</p> <p>Die ersten zwei Treffen gelten als Probezeit. Danach entscheiden beide Seiten, ob sie die Begleitung weiterführen möchten.</p> <p>Der/die Koordinator/in ist Ihre Ansprechperson und jederzeit offen für Ihre Fragen und Anregungen. Er/sie bietet Hilfe bei allfälligen Problemen und Unsicherheiten.</p>
Verbindlichkeit	<p>Wenn Sie einen vereinbarten Termin nicht einhalten können, informieren Sie bitte umgehend Ihre Begleitperson. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich an den/die Koordinator/in.</p> <p>Bei Spitalaufenthalt, Wohnungsumzug oder Übertritt in eine Alters- und Pflegeinstitution informieren Sie bitte baldmöglichst Ihre Begleitperson und den/die Koordinator/in.</p> <p>Möchten Sie die Treffen beenden, informieren Sie bitte umgehend den/die Koordinator/in.</p>
Wichtig	<p>Für Notfälle deponieren Sie gut sichtbar eine Telefonnummer (z.B. Hausarzt oder Angehörige).</p> <p>Respektieren Sie das Privatleben Ihrer Begleitperson.</p> <p>Bei Problemen oder Fragen kontaktieren Sie Ihre/n Koordinator/in.</p>
Kosten und Auslagen	<p>Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Personen, die zu Hause leben. Sie zahlen eine einmalige Abklärungspauschale von CHF 50.-. Die Begleitstunden sind kostenlos.</p> <p>Mit dem APH Frenkenbündten besteht eine Zusammenarbeit. Die Abklärungspauschale entfällt. Begleitungen sind kostenpflichtig mit dem Tarif von CHF 18.- pro Stunde. Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise. Das APH Frenkenbündten entscheidet, ob es die Kosten übernimmt.</p> <p>Anfallende Kosten während der Besuchszeit, zum Beispiel bei einem Cafébesuch, übernehmen Sie für sich und Ihre Begleitperson. Bei Ausfahrten mit dem Personenwagen oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir Ihnen, die Kostenübernahme vorgängig mit Ihrer Begleitperson zu besprechen.</p> <p>Die Mitarbeitenden des Roten Kreuz Baselland dürfen grundsätzlich keine Geschenke annehmen.</p>
Versicherung	<p>Bei Fahrten mit dem Personenwagen Ihrer Begleitperson sind Sie im Rahmen Ihrer persönlichen Unfallversicherung versichert.</p>